



DER RÖMEROBRIEF

Fundamente des Glaubens





Da ist keiner, der
Gutes tut!

Röm 3,9-20

Da ist keiner, der Gutes tut!

“Was nun? Haben wir einen Vorzug? Durchaus nicht! Denn wir haben sowohl Juden als auch Griechen vorher beschuldigt, dass sie alle unter der Sünde seien,

wie geschrieben steht: »Da ist kein Gerechter, auch nicht einer;

da ist keiner, der verständig ist; da ist keiner, der Gott sucht.

Alle sind abgewichen, sie sind allesamt untauglich geworden; da ist keiner, der Gutes tut, da ist auch nicht einer.«

»Ihr Schlund ist ein offenes Grab; mit ihren Zungen handelten sie trügerisch.«

»Otterngift ist unter ihren Lippen.«

»Ihr Mund ist voll Fluchens und Bitterkeit.«

Da ist keiner,
der Gutes tut!

»Ihre Füße sind schnell, Blut zu vergießen;
Verwüstung und Elend ist auf ihren Wegen,
und den Weg des Friedens haben sie nicht erkannt.«

»Es ist keine Furcht Gottes vor ihren Augen.«

Wir wissen aber, dass alles, was das Gesetz sagt, es denen sagt, die unter dem Gesetz sind, damit jeder Mund verstopft werde und die ganze Welt dem Gericht Gottes verfallen sei.

Darum: aus Gesetzeswerken wird kein Fleisch vor ihm gerechtfertigt werden;
denn durch Gesetz kommt Erkenntnis der Sünde.“

Da ist keiner,
der Gutes tut!

»Da ist kein Gerechter, auch nicht einer;
da ist keiner, der verständig ist; da ist keiner, der Gott
sucht.

Alle sind abgewichen, sie sind allesamt untauglich
geworden; da ist keiner, der Gutes tut, da ist auch nicht
einer.«

Da ist keiner,
der Gutes tut!

Denn ich weiß, dass in mir, das ist in meinem Fleisch, nichts Gutes wohnt;
Ich finde also das Gesetz, dass bei mir, der ich das Gute tun will, nur das Böse
vorhanden ist.

Da ist keiner,
der Gutes tut!

Denn Gott ist es der in Euch wirkt, sowohl das Wollen, als auch das Wirken zu
seinem Wohlgefallen

Da ist keiner,
der Gutes tut!

Guter Lehrer, was soll ich tun, damit ich ewiges Leben erbe?



Da ist keiner,
der Gutes tut!

Guter Lehrer, was soll ich tun, damit ich ewiges Leben erbe?

Jesus aber sprach zu ihm: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut als nur einer, Gott.

Da ist keiner,
der Gutes tut!

Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichte, bei dem keine Veränderung ist noch eines Wechsels Schatten.

Da ist keiner,
der Gutes tut!

Denn wir sind sein Gebilde, in Christus Jesus geschaffen zu guten Werken, die Gott vorher bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen!

Da ist keiner,
der Gutes tut!

»Ihr Schlund ist ein offenes Grab; mit ihren Zungen handelten sie trügerisch.«
»Otterngift ist unter ihren Lippen.« »Ihr Mund ist voll Fluchens und Bitterkeit.«

Da ist keiner,
der Gutes tut!

»Ihre Füße sind schnell, Blut zu vergießen; Verwüstung und Elend ist auf ihren Wegen, und den Weg des Friedens haben sie nicht erkannt.«

Da ist keiner,
der Gutes tut!

„Unser geistlicher Zustand als Christen wird nicht dadurch definiert, wie glücklich, wie wohlhabend oder wie gesund wir sind, oder etwa dadurch, wie viele Menschen wir im vergangenen Jahr zum Herrn geführt haben. Unser geistlicher Zustand wird letztlich dadurch definiert, wie aufrichtig wir unsere Fahne der Kapitulation schwenken.“

Gary Thomas



Da ist keiner,
der Gutes tut!

Also gibt es jetzt keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind. Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat dich freigemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

Da ist keiner,
der Gutes tut!

Darum: aus Gesetzeswerken wird kein Fleisch vor ihm gerechtfertigt werden;
denn durch Gesetz kommt Erkenntnis der Sünde.